

Workshop Starkregenrisikomanagement am 27.09.2021 in der Richard-Wolf-Halle

Die Gemeindeverwaltung Kirchentellinsfurt hat bereits in 2020 für das gesamte Gemeindegebiet das sogenannte Starkregenrisikomanagement nach Leitfaden des Landes Baden-Württemberg durchgeführt. Veranlasst wurde dieses, vom Land mit 70% der Untersuchungskosten geförderte Programm, durch Katastrophenereignisse wie z.B. das in Braunsbach 2016. Dieses und auch die aktuellen Ereignisse zeigten eine neue Dimension von Überflutungsgefahren auch außerhalb von Gebieten mit Fließgewässern. Es zeigte sich auch, dass solche Ereignisse generell überall auftreten können und vor allem dann in einer Katastrophe enden, wenn niemand auf diese Gefahren wirklich vorbereitet ist. Und hier steckt auch eines der Hauptprobleme bei Starkregen, nämlich das der sehr kurzen bzw. von keinen Vorwarnzeiten. Das Starkregenrisikomanagement ist nun dafür gedacht, allen Akteuren die notwendigen Informationen an die Hand zu geben (Informationsvorsorge). Die Starkregengefahrenkarten zeigen beispielsweise wo welche Fließwege zu erwarten sind und wo diese wie tief und mit welcher Geschwindigkeit auftreten können. Ebenso wird eine Aussage über evtl. Gefahren durch Bodenerosion gegeben. Eine weitere Karte zeigt z.B. die wichtigsten zu schützenden Güter (Infrastruktur, Versorgungseinrichtungen, soziale Einrichtungen usw.).

Damit ist auf Grundlage von Modellrechnungen eine Vorbereitung möglich und es muss nicht auf die tatsächliche Katastrophe gewartet werden um aus dem Schaden sprichwörtlich klug zu werden.

Ein weiterer wichtiger Teil des Starkregenrisikomanagement ist dabei die Informationsvorsorge. Dieser ist speziell für Privatpersonen, Gewerbetreibende usw. gedacht. Hintergrund dabei ist der im Wassergesetz verankerte Eigenschutz. Um diesen zu ermöglichen stellt die Gemeindeverwaltung im Zuge der Informationsvorsorge die Starkregengefahrenkarten öffentlich auch auf der Homepage zur Verfügung. So wird jeder Bürger in die Lage versetzt, für sich selbst adäquate Vorsorgemaßnahmen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung unterstützt Sie dabei gerne.

Ein weiterer wichtiger Schritt dafür ist der **Workshop**. Dieser dient primär dazu, jeden Bürger in die Lage zu versetzen, die Karten zu verstehen und damit auch richtig interpretieren und seine Gefahrenlage einordnen zu können. Ebenso werden rechtliche Aspekte, sowie mögliche Schutzmaßnahmen erläutert.

Die Karten werden an diesem Tag öffentlich ausgelegt und die Bürger erhalten die Möglichkeit, mit den anwesenden Fachleuten vom Ingenieurbüro itr und dem Landratsamt Tübingen sowie der Gemeindeverwaltung ihre individuellen Fragen zu besprechen.

Der Workshop findet am 27.09.2021 ab 17.00 Uhr in der Richard-Wolf-Halle in Kirchentellinsfurt statt.

Bitte melden Sie sich hierzu bis zum 24.09.2021 bei der Gemeindeverwaltung Kirchentellinsfurt, Fachbereich Bauen und Liegenschaften, Frau Steinmaier, Tel. 07121 9005-32 oder iris.steinmaier@kirchentellinsfurt.de an.

Wir weisen darauf hin, dass die an diesem Tag geltende Corona-Verordnung eingehalten werden muss. Nach derzeitigem Stand können nur Personen teilnehmen, die genesen, geimpft oder getestet (der Testnachweis darf nicht älter als 24h sein) sind. Die Maskenpflicht ist zu beachten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!